Laut und leise

Autor(en): **Marti, Rahel**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **31 (2018)**

Heft 4

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

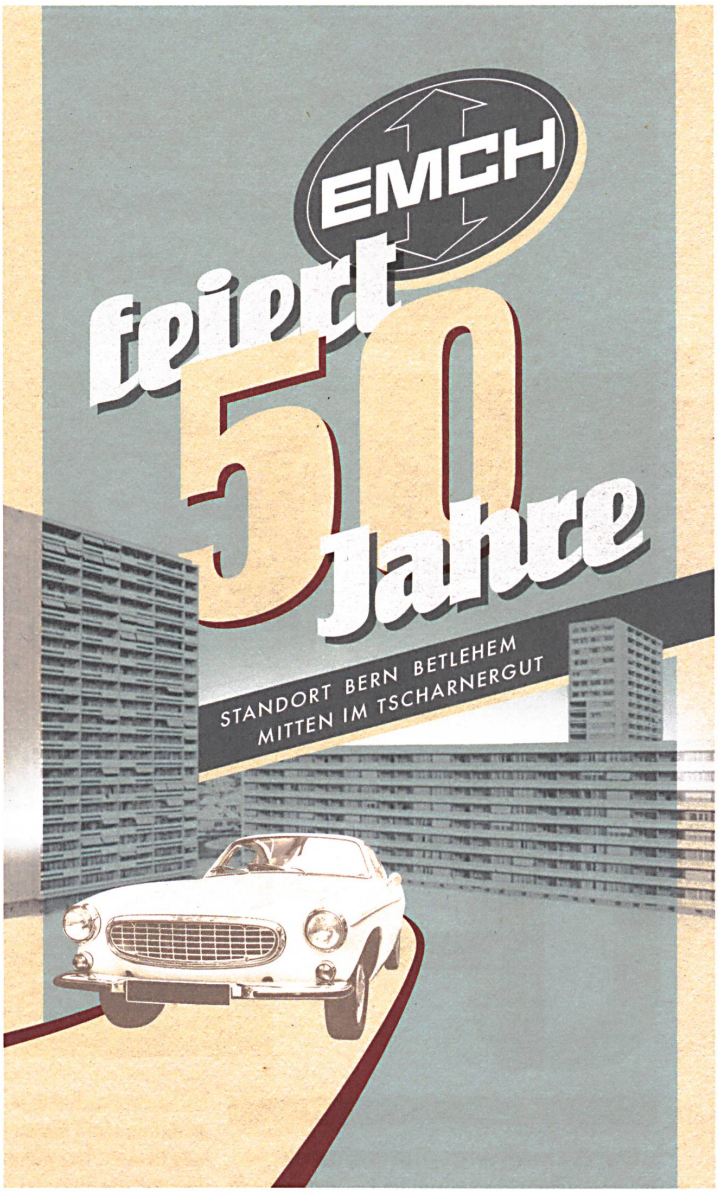
Editorial

Laut und leise

1956 wurde die Schweizerische Liga gegen Lärm gegründet. Treiber waren zwei anschwellende Quellen: der Baulärm und der Fluglärm. Heute steht der Strassenlärm im Fokus der Liga, die mit 500 Lärmtoten pro Jahr rechnet, weil die anhaltende Belastung das Risiko von Herzinfarkten oder Depressionen erhöht. Bis Ende März hätten Bund und Kantone uns alle von schädlichem Strassenlärm entlasten müssen, doch Dutzende Kilometer sind nach wie vor zu laut. Die Liga bereitet deshalb eine Sammelklage vor. Frappant sind die Unterschiede, auch innerhalb der Städte: An mehrspurigen Strassen dröhnt es zu laut zum Leben, zwei Blocks weiter schlafen die Menschen bei offenem Fenster. Dämpfen sollen den Lärm unter anderem Architektinnen und Architekten, indem sie ruhige Räume erfinden, wo draussen die Mobilität tobt. Diesem Auftrag geht Andres Herzog in seiner Recherche nach. Er zählt die Hintergründe des Lärmkonflikts auf, stellt architektonische Ideen für leise Räume an lauten Orten vor, und als Zugabe hat er ‹Hochparterres zehn Lärmschutzgebote› geschrieben, die zu guter Architektur anregen.

Wer wissen möchte, wie unsere Recherchen entstehen: Am Samstag, 14. April, laden wir Sie zum Tag der offenen Tür in die Redaktion nach Zürich ein. Das Programm finden Sie auf Seite 77. **Rahel Marti**

Impressum
31. Jahrgang. Gegründet 1988 von Benedikt Loderer.
Verlag Hochparterre AG
Adressen Ausstellungsstrasse 25, CH-8005 Zürich, Telefon +41 44 444 28 88, www.hochparterre.ch, verlag@hochparterre.ch (Inserate, Abos, Bestellungen), redaktion@hochparterre.ch (redaktionelle Mitteilungen, Briefe). Für unaufgefordert eingesandte Texte und Bilder übernimmt der Verlag keine Verantwortung.
Verleger und Chefredaktor Köbi Gantenbein
Stv. Chefredaktorin Rahel Marti
Redaktion Marcel Bächtiger, Ivo Bösch, Meret Ernst, Lilia Glanzmann, Andres Herzog, Urs Honegger, Roderick Hönig, Werner Huber, Palle Petersen, Axel Simon
Art Direction Antje Reineck
Gestaltung Miriam Bossard, Barbara Schrag, Juliane Wollensack
Produktion Daniel Bernet, René Hornung, Anna Six
Korrektorat Elisabeth Sele, Dominik Süess
Lithografie Team media, Gurtnellen
Druck Somedia Production, Chur
Verlag und Anzeigen Susanne von Arx, Gabriela Projer, Agnes Schmid, Verena Tschopp; Lernende: Mira Kahn
Hochparterre Online Urs Honegger
hochparterre.wettbewerbe Ivo Bösch
Edition Hochparterre Roderick Hönig
Hochparterre Reisen Werner Huber
Abonnements www.hochparterre.ch / abonnieren
Preise Schweiz 1 Jahr (10 Ausgaben) Fr. 179.–*, 2 Jahre Fr. 304.–*; Studierende (Ausweis) 50 % Rabatt; Einzelverkaufspreis: Fr. 18.–* (* inkl. 2,5 % MwSt.), € 16.–
Adressänderungen hochparterre@edp.ch, Telefon +41 41 349 17 62
ISSN 1422-8742



50 Jahre Lift-Manufaktur im Berner Tscharnergut.

Meet and Greet der Architektenszene am 31.5.2018.

MEHR ALS EIN LIFT
SWISS MADE
EMCH

EMCH Aufzüge AG | Fellerstrasse 23 | CH – 3027 Bern
T + 41 31 997 98 99 | F + 41 31 997 98 98 | www.emch.com